

- Essenz:** Liebliche Kinder, habt keine körperliche Liebe für körperliche Wesen. Habt Liebe für diesen Vater. Übt akkurat, körperlos zu werden.
- Frage:** Welche Pflicht haben die barmherzigen Kinder?
- Antwort:** Wenn jemand über nutzlose Angelegenheiten spricht, dann hört nicht zu, aber sagt es den Senioren, damit sie demjenigen helfen können. Mit anderen zu kooperieren, um alte Gewohnheiten aufzulösen bedeutet, barmherzig zu sein.
- Frage:** Welcher Titel kann körperlichen Wesen nicht gegeben werden, wohl aber Vater Brahma?
- Antwort:** Der Titel „Shri“ kann niemandem verliehen werden, denn Shri steht für jemanden, der erhaben und rein ist. Keinem Menschen kann dieser Titel verliehen werden, weil ein jeder durch das Laster geboren wird. Vater Brahma wird Shri genannt, weil dies seine alokik Geburt ist.
- Lied:** Nimm uns hinweg aus dem Land der Laster und führe uns an einen Ort der Ruhe und des Wohlbefindens...

Om Shanti. Ihr Kinder seid jetzt verständnisvoll, d.h., ihr seid vernünftig geworden. Früher wart ihr das ganz gewiss nicht. Die Menschen können es nicht verstehen, dass dies hier die unreine Welt ist und dass das Königreich der Gottheiten einst in Bharat existierte. Dort wart ihr rein und glücklich und die Frage des Leids stellte sich nicht. Da die Menschen jedoch so viele verschiedene Dinge in den Schriften gelesen haben, können sie nicht einmal verstehen, dass im Himmel ein stabiles Glück herrschte. Keiner weiß etwas über den Himmel. Sie glauben, dass es dort auch Leid gegeben hat, aber das ist ein Missverständnis. Ihr Kinder seid jetzt verständig geworden. Der Vater ist gekommen und hat euch alles erklärt. Ihr folgt Seinem Shrimat. Dies ist die unreine Welt. Der Himmel war die reine Welt. Gäbe es Leid in der reinen Welt, dann wäre sie eine Welt des Leids und dann wäre das Lied auch irreführend. Sie sagen sogar: „Oh Baba, nimm uns mit an einen Ort, an dem wir Ruhe, Wohlbefinden und Glück erfahren können.“ Ihr Kinder wisst, dass der Himmel der „Goldene Spatz“ war und dass die Gottheiten in Bharat lebten. Sie haben niemandem je ein Leid zugefügt und darum geht es in diesen Liedern. In den Schriften wurde es so dargestellt, als ob die Dinge seit Urzeiten existierten und sie haben sogar Krishna verleumdet. Es wird gesagt: „So wie die Vision, so ist die Welt.“ Sie glauben daran, dass die gesamte Welt immer unrein ist, weil in dieser Zeit ihr Ausblick unrein ist. Sie glauben daran, dass unreine Handlungen vom Anbeginn der Zeit an existieren. Ihr Kinder erhaltet jetzt ständig dieses neue Verständnis, aber euer Verständnis ist graduell unterschiedlich, euren Bemühungen entsprechend. Die Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele erhalten Anweisungen. Der Vater ist hier und unterrichtet die Seelen. Sie sind zurzeit unrein und darum unterscheidet man zwischen unreinen Seelen und wohltätigen Seelen. Der Vater ist hier und sagt zu den Seelen: „Ihr seid Meine ewigen Kinder. Ihr nennt Mich auch „Mutter und Vater. Niemand sonst kann Pita Shri, Höchster Vater, genannt werden. Shri bedeutet erhaben. Kein Mensch ist erhaben. Dieses Lob gebührt nur Einem allein. Hier sind alle Menschen durch das Laster der Lust erschaffen worden. Darum können sie nicht „Shri“ genannt werden, aber ihr könnt Brahma „Shri“ nennen, denn er hat Entsagung praktiziert, um erhaben zu werden. Ihr wisst, dass auch wir jetzt im Begriff sind, Engel zu werden. Diejenigen, die lasterhaft sind können nicht „Shri“ genannt werden. Die Menschen sprechen von Shri Lakshmi, Shri Narayan, Shri

Radhe, Shri Krishna. Sie singen ihnen in allen Tempeln ihr Lob, aber die Anbeter selbst können nicht erhaben sein. Kinder, ihr versteht jetzt, dass Bharat erhaben war. Es war eine reine Welt. Jetzt ist es eine unreine Welt. Die Unreinen werden korrupt genannt. Die Menschen veranstalten Konferenzen, um korrupte Menschen wieder erhaben zu machen. Aber, die Welt ist korrupt. Wie kann dann einer den anderen wieder erheben? Dies ist Ravans Königreich. Aus diesem Grund verbrennen sie jedes Jahr eine Puppe, die ihn darstellen soll. Er verbrennt jedoch nicht. Er ist lebendig. Die Menschen können dies nicht verstehen und jedes Jahr erschaffen sie ein neues Abbild von ihm. Das beweist, dass Ravans Königreich noch nicht am Ende ist. Es gibt das Königreich Ramas im Himmel und dort stellt niemand solche Puppen her. Es heißt: Ravan wurde verbrannt und Lanka wurde geplündert. Die Anbeter glauben an ein goldenes Lanka, das Ravan gehört. Aber so ist es nicht. Die ganze Welt ist Lanka. Jeder lebt zurzeit in Ravans Königreich. Shri Lanka ist nur eine Insel, aber die ganze Welt ist das Ravans Königreich. Ihr versteht dies. Was würde ein neuer Student verstehen, wenn er in einer Vorlesung sitzt? Gar nichts! Er würde nur seine Zeit vertun. Dies ist Gottes Universität. Kein Neuankömmling, der unvorbereitet hierherkommt, würde etwas verstehen können. Ihr müsst sie zuerst dazu bringen, sich für 7 Tage zurückzuziehen und sich mit dem Wissen beschäftigen. In dieser Zeit könnten sie würdig werden. Fragt dann, wenn diese Person religiös gesinnt ist: „Welche Beziehung haben Sie mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele? Er ist der Vater aller Seelen, und Prajapita, der Vater der Menschheit ist ebenfalls ein Vater.“ Diese Punkte sind sehr gut, aber Kinder, euch mangelt es an Begeisterung. Der Vater sagt: „Ich gebe euch täglich neue Wissenspunkte, die euch sehr begeistern können. Ihr solltet wissen, wie ihr sie euren Mitmenschen erklären könnt. In den Fragebögen sollten immer diese Fragen gestellt werden. Die richtige Antwort lautet, dass Er der Höchste Vater aller Seelen ist. Dann wird die Vorstellung der Allgegenwärtigkeit nicht bestehen bleiben. Wenn ihr ihnen diese Frage stellt, dann sagen sie vielleicht: Er ist der Vater und wir alle sind Seine Kinder. Wenn sie so viel akzeptieren, dann solltet ihr sie dazu bringen, folgendes aufzuschreiben: „Wir sind auch die Kinder Prajapita Brahmas. Shiva ist der Großvater der Brahma Kumaris und Er ist auch der Vater aller Seelen. Shiv Baba ist es, der den Himmel etabliert und darum werden wir gewiss von Ihm eine Erbschaft erhalten“. Erklärt ihnen diese Zusammenhänge. Es ist sehr leicht. Geht auch zu euren Freunden und zu euren Verwandten und informiert sie. Ihr habt die Begeisterung, dass ihr durch Brahma eure Erbschaft vom Großvater Shiva in Anspruch nehmen könnt. Ihr erhaltet die Erbschaft von BapDada. Von der Mutter, also Brahma, könnt ihr keine Erbschaft erhalten. Der Vater muss den Himmel etablieren. Er ist der Meister. So wie Brahma das Recht auf die Erbschaft des Großvaters hat, so haben auch die Enkelkinder das Recht. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich! Ich sage euch nicht, dass ihr euch an dieses menschliche Wesen (Brahma) erinnern sollt. Der Höchste Vater persönlich spricht zu euch. Er erklärt euch auf dieselbe Weise wie im vorigen Kreislauf. Ihr erhaltet das Erbe von BapDada. Ihr erhaltet sie nicht von Brahma. Ihr seid sehr körperbewusst geworden. Eure Liebe richtet sich noch auf menschliche Wesen. O Seelen, werdet körperlos und spielt dann eure Rolle, ihr habt jetzt 84 Leben beendet. Ich sage euch, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren müsst. Erinnert euch nur an Mich allein und dann wird die Last eurer Verfehlungen von euch genommen. Die Laster werden sich nicht durch die Erinnerung an menschliche Wesen auflösen. Ihr habt ein Versprechen abgegeben: „Baba, ich werde mich nur an Dich erinnern.“ Ihr wollt nicht mehr in dieser alten Welt bleiben. Ihr fühlt euch hier nicht mehr wohl und darum betet ihr: „Nimm uns mit an einem Ort des Glücks und des Wohlbefindens.“ Ihr sagt, dass ihr zuerst in das Land des Friedens gehen werdet, in dem es nichts außer Frieden gibt. Von dort aus geht ihr in das Land des Glücks, in dem sowohl Frieden als auch Glück erfahrt. Gibt es Leid, gibt es auch Friedlosigkeit und Glück beinhaltet auch Frieden. Das Land des Friedens ist das liebeliche Zuhause der Seelen. Der Vater ist derjenige, der das gesamte Wissen über den Anfang, die Mitte und

das Ende der Schöpfung in sich trägt. Kinder, es ist jetzt eure Aufgabe, zu studieren und andere zu lehren. Ihr müsst auch Handlungen ausüben für euren Lebensunterhalt. Ihr wisst, dass ihr von diesem Land des Todes über das Land des Friedens in das Land der Unsterblichkeit gehen werdet. Vergesst das nicht und studiert bis zu eurem Lebensende. So viel sollte euch klar sein. Jetzt gilt es, in euer Zuhause zurückzugehen. Entsagt glücklich dieser Welt mit allem, was in ihr enthalten ist. Ihr habt die Geheimnisse dieses grenzenlosen Spiels verstanden. Wenn ein gewöhnliches Schauspiel endet, dann ziehen die Schauspieler anschließend ihre Kostüme aus und gehen nach Hause. Auf ähnliche Weise, müssen wir auch zurückgehen. Der Kreislauf der 84 Leben geht jetzt zu Ende. Die Menschen erinnern sich und beten: „Oh Läuterer, komm!“ Ihr erinnert euch nur an Shiv Baba. Auf der einen Seite sagen sie: „Oh Läuterer, komm!“ und auf der anderen Seite sagen sie, dass Gott allgegenwärtig sei. Es steckt kein Sinn dahinter. Es wurde euch Kindern so gut erklärt, dass ihr euch an das Land des Friedens erinnern sollt. Dies ist das Land des Leids. Kein Guru ist in der Lage, dies so zu sagen. Nur ihr Brahmanen könnt dies sagen. Das Ende des Landes des Leids steht kurz bevor. Der gleiche Mahabharatkrieg wird ausbrechen. Es gibt die Yadavas, die Bewohner Europas, und auch ihre Brüder, die Kauravas und die Pandavas. Sie gehören alle zur selben Familie. Es kann keinen Krieg geben unter Brüdern. Hier geht es auch nicht um so einen Krieg. Es ist auch ein Wunder, was die Menschen alles tun! Auch wenn etwas noch gar nicht geschehen ist – schon machen sie eine Geschichte daraus und verderben so die Herzen ihrer Mitmenschen. Schaut, was Gott Vyas angeblich alles gemacht hat. Das Geschäft der Menschen ist es, andere Menschen gegeneinander aufzuhetzen. Das ist ein System und einer wird des anderen Feind. Sogar ein Kind wird zum Feind seines Vaters. Seht nur, was ihr denkt und was alles in den Schriften geschrieben steht! Den Büchern wird so viel Achtung erwiesen. Um ihre Verehrung auszudrücken, tragen sie sie sogar durch die ganze Stadt.

Sie stellen die Abbilder ihrer Idole auf einen Wagen und fahren damit umher. Anschließend versenken sie die Statuen im Meer. Sie haben alle ihre eigenen Gewohnheiten und Gebräuche in diesem Land des Todes. Seht nur, wie umfassend der Plan des Vaters ist! Er beendet alle anderen Pläne und etabliert das Land des Glücks. Er schickt jeden in das Land des Friedens. Seht nur, vor wem ihr Kinder hier sitzt. Ihr habt das Vertrauen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele der Ozean des Wissens ist. Er vermittelt uns Sein Wissen durch Brahmas Mund. Wird es eine ähnliche Versammlung Art irgendwo sonst geben? Der Vater sitzt jetzt vor euch und erklärt euch alles. Ihr wisst, dass Er zu uns Seelen spricht und dass wir durch unsere Ohren zuhören. Baba spricht durch den Mund von diesem Dada. Die Juwelen, die aus Brahmas Mund auftauchen sind die Juwelen, die auch aus euren Mund auftauchen sollten. Wenn ihr nutzlose Dinge hört, dann schenkt ihnen keine Beachtung. Einige sitzen ganz glücklich da und hören solchen Dingen zu. Seid barmherzig und falls jemand irgendwelche alten Gewohnheiten hat, solltet ihr demjenigen helfen, sie zu beenden. Ihr solltet nicht einfach nur mit ihnen übereinstimmen und zuhören. Wir werden den Verleumdungen Baba gegenüber, der uns zu den Meistern des Land der Glücklichkeit macht, nicht zuhören. Wir sollten unsere Erbschaft von Shiv Baba beanspruchen. Welche Verbindungen haben wir sonst noch? Ob andere zuhören oder nicht – ihr solltet letzten Endes die Salbe des Wissens auftragen. Einige tragen die Salbe des Wissens auf und andere benutzen eine Salbe, die die Sicht vernebelt. Das Dritte Auge öffnet sich dadurch nicht. Baba erklärt euch diese Zusammenhänge mit so einfachen Worten, dass selbst Kranke, Blinde und Behinderte sie verstehen können. Es gibt nur 2 Worte: Alpha und Beta. Fragt sie einfach: Welche Beziehung haben Sie mit dem Höchsten Vater und mit Prajapita Brahma?“ Das ist die allerbeste Frage. Die Antwort wird dann die Vorstellung der Allgegenwärtigkeit hinwegfegen. Pflegt die Beziehung mit euren Freunden und Verwandten und erklärt ihnen diese Zusammenhänge. Werdet sehr lieblich. Es ist eure Pflicht, Babas Einführung zu geben.

Habt sogar freundschaftliche Gefühle für eure Feinde. Der Vater sagt: „Ihr seid lasterhaften Anweisungen gefolgt und habt Mich diffamiert.“ Ihr habt Gott diffamiert und jetzt erhebt euch Gott so sehr. Gott zu beleidigen ist auch im Drama festgelegt. Aus diesem Grunde wird gesagt: Wenn eine extreme Ausdehnung der Irreligiosität stattfindet, dann komme Ich. Ich bin jetzt in Bharat angekommen.“ Kinder, Baba erklärt euch alles und ihr solltet es sehr gut verstehen. Wenn es nicht in dem Schicksal von jemandem ist, dann macht er wie gewohnt weiter. Sobald sie Madhuban verlassen haben, vergessen sie alles, was sie gehört haben. Euer Zustand ist so geworden, weil ihr Gott verleumdet habt. Hört jetzt damit auf. Seid nicht einfach nur so wie die Schriftgelehrten. Ihr seid wahre Raj Yogis. Erklärt in einer Weise, dass der Pfeil des Wissens das Ziel trifft. Wenn es Schwächen in euch gibt, könnt ihr nichts weitergeben. Euer schlechtes Gewissen wird weiterhin beißen. Baba erklärt alles sehr gut und Er hat es auf die gleiche auch im letzten Kreislauf erklärt. Vergesst nicht, was ihr hier hört. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, werden euch eure letzten Gedanken zu eurer Bestimmung führen. Wacht in den frühen Morgenstunden auf und erinnert euch an den Vater, so dass ihr am Ende euch noch nicht einmal mehr an den eigenen Körper erinnert und darum mit Überzeugung sagt: „Ich bin eine Seele.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Die Juwelen, die aus dem Mund des Vaters auftauchen, sollten auch aus eurem Munde kommen. Sprecht oder hört keine unnützen Dinge. Es sollte nur die Salbe des Wissens aufgetragen werden.

Pflegt mit jedem wahre Freundschaft. Seid sehr liebenswert und heiter, wenn ihr die Vorstellung des Vaters gebt. Werdet wie der Vater und erhebt auch diejenigen, die euch diffamieren.

Segen: Möget ihr Junior-Spender sein und als Weltwohltäter den friedlosen Seelen die Spende des Friedens geben.

Es gibt jetzt überall Unruhe und Streit in der Welt. In solch einer Zeit der Friedlosigkeit, seid Junior-Spender des Friedens und gebt anderen Frieden. Habt keine Angst, weil ihr wisst, dass gut ist, was immer geschieht, und was noch geschehen wird, wird sogar noch besser sein. Menschen, die unter dem Einfluss der Laster stehen, werden weiterhin streiten. Das ist ihre Aufgabe, aber ihr, die Weltwohltäter-Seelen, solltet ständige Junior-Spender des Friedens sein und weiterhin Frieden spenden. Das ist euer Dienst.

Slogan: Haltet euch all eure Errungenschaften vor Augen und eure Schwächen werden leicht enden.

***** O M S H A N T I *****